

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Freitag, 14. März 2014 13:12

An: pressestelle@wir-wollen-lernen.de

Betreff: Rabe kündigt Maßnahmen zur Senkung des Niveaus der Hamburger Gymnasien an (WWL-Info-Mail Nr. 20/2014)

WWL-Info-Mail Nr. 20/2014

Hamburg, 14. März 2014 – Rabe kündigt Maßnahmen zur Senkung des Niveaus der Hamburger Gymnasien an

Obwohl Dieter Lenzen, der Präsident der Hamburger Universität, erst vor wenigen Monaten die [Studierfähigkeit der Hamburger G8-Abiturienten](#) kritisiert hat, sägt Schulsenator Ties Rabe weiter am Niveau und Anforderungsprofil der Hamburger Gymnasien. In einer kurzfristig noch während der Hamburger Frühjahrsferien in der Schulbehörde anberaumten Pressekonferenz hat Senator Rabe am Freitag einen Maßnahme-Katalog angekündigt, mit dem die Schülerinnen und Schüler an den Hamburger Gymnasien noch weiter „entlastet“ werden sollen. Dazu gehören:

- eine **Begrenzung der Wochenstundenzahl** auf 30 Wochenstunden in der 5. Klasse, 31 Wochenstunden in der 6. Klasse und auf 34 ab der 7. Klasse (Gymnasiasten hätten danach künftig im G8 265 Wochenstunden bis zum Abitur, Stadtteilschüler 283 Wochenstunden),
- eine **Begrenzung der Hausaufgaben** in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie in der zweiten Fremdsprache auf nur noch eine Hausaufgabe pro Schulwoche und Fach, in den Nebenfächern sogar auf nur noch eine Hausaufgabe je Fach alle zwei Wochen, und
- eine **Begrenzung der Zahl von Klausuren** am Gymnasium auf maximal zwei Klausuren pro Woche.

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen strebt Senator Rabe an, mit den Stimmen der SPD-Mehrheit das Schulgesetz dahingehend zu ändern, dass es den Senat ermächtigt, diese (und etwaige weitere) Maßnahmen per einfacher Verordnung zu erlassen.

Gegen das Vorhaben von Senator Rabe, die Zahl der möglichen **Hausaufgaben drastisch zu beschränken**, sprechen gewichtige pädagogische Bedenken. Die Beschränkung der Möglichkeit für Hamburger Lehrkräfte, ihren Schülerinnen und Schüler **Hausaufgaben zum selbständigen Wiederholen, Üben und Vertiefen von Unterrichtsinhalten** aufzugeben, würde einen erheblichen Eingriff in ihre pädagogischen Möglichkeiten bedeuten. **Hausaufgaben, bei denen Schülerinnen und Schüler Unterrichtsinhalte allein und ohne die Gruppenatmosphäre in der Schule wiederholen, vertiefen und anzuwenden üben, sind ein wesentlicher und unverzichtbarer Baustein der wissenschaftspropädeutischen Vorbereitung ab Jahrgangsstufe 5 auf die Allgemeine Hochschulreife, die das Abitur an sich bedeuten soll.**

Mit dem heute vorgestellten Katalog von Maßnahmen beschreitet Senator Rabe leider auch weiterhin seinen Weg einer **Nivellierung der Gymnasien** mit dem langfristigen [Ziel der Auflösung dieser Schulform](#) zur Einführung der Einheitsschule. Mit der Reduzierung der Bildungspläne auf bloße "Kompetenzorientierung" und der *Reduzierung der Abituranforderungen* durch Einführung "kompetenzorientierter" Aufgaben und der *Abschaffung der verbindlichen externen und neutralen Zweitkorrektur* der Abiturprüfungsarbeiten ab 2014 (siehe unten: weiterführende Informationen) hat Rabe hier bereits vorgearbeitet.

Fakt ist demgegenüber, dass die **Zukunft der Gymnasien** in einer **Stärkung und Anhebung des Anforderungs- und Leistungsprofils** liegen würde. Das würde allerdings voraussetzen, dass sowohl das 2010 mit dem Primarschul-Paketgesetz abgeschaffte Jahrgangswiederholen als auch die Möglichkeit der Abschulung überforderter Schülerinnen und Schüler auch in den Jahrgangsstufen 7-10 wieder eingeführt werden. Das Schulsystem muss wieder durchlässig werden und einen Wechsel zwischen Gymnasien und Stadtteilschulen (in beide Richtungen) in allen Jahrgangsstufen ermöglichen.

Rabe zwingt die Hamburger Gymnasien mit seinem heute verkündeten Vorgaben, falls diese umgesetzt werden sollten, zur **Reduzierung des Leistungs- und Anforderungsprofils**. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen lenkt er zugleich die Schüleranmeldungen an den weiterführenden Schulen noch stärker von den Stadtteilschulen in Richtung der Gymnasien. Damit schwächt er die Stadtteilschulen und unterstützt die Tendenz zu einem „**Gymnasium für alle**“, an dem auch schwächere Schüler noch auf ein ohnehin nur noch „**kompetenzorientiertes**“ Abitur in einer Schulzeit ohne Leistungsanreiz und -druck hoffen können. Das Hamburger Abitur, schon jetzt ein „**Rabe-Abitur-Light**“ (siehe unten: weiterführende Maßnahmen), wird damit von Schulsenator Rabe weiter entwertet und zu einem „**Vollkasko-Abiturschein**“ – nur wird dieser Schein langfristig im deutschen und internationalen Wettbewerb kaum noch etwas wert sein.

Weiterführend zum Thema:

Hamburg1 v. 4.3.2014: Walter Scheuerl zur Schulpolitik

http://www.hamburg1.de/aktuell/Walter_Scheuerl_zur_Schulpolitik-2014.html

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 9.12.2013: Gefährliche These: Hamburgs Uni-Präsident fordert Abkehr von der Allgemeinen Hochschulreife

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131209_Hamburgs_Uni-Präsident_Abkehr_von_Allgemeiner_Hochschulreife.pdf

WWL-Info-Mail v. 2.12.2013: Grüne wollen Gymnasien weiter nivellieren: "Schluss mit Hausaufgaben"

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131202_Gruene_wollen_Gymnasien_weiter_nivellieren_Schluss_mit_Hausaufgaben.pdf

WWL-Info-Mail v. 20.11.2013: Bisher unbeachtetes Interview: Schulsenator Rabes Plan zur Auflösung der Gymnasien

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131120_Bisher_unbeachtetes_Interview_Schulsenator_Rabes_Plan_zur_Auflösung_der_Gymnasien.pdf

WWL-Info-Mail v. 19.11.2013: Rabe-Vertraute und Nord-SPD bekennen sich zur Einheitsschule und gegen das Gymnasium

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131119_-Rabe-Vertraute_und_Nord-SPD_bekennen_sich_zu_Einheitsschule_und_gegen_Gymnasium.pdf

WWL-Info-Mail v. 16.10.2013: Hamburgs wundersame Abiturientenvermehrung... - und jetzt noch das "Rabe-Abitur-Light" 2014

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016_Hamburgs_wundersame_Abiturientenvermehrung_und_jetzt_noch_das_Rabe-Abitur-Light_2014.pdf

WWL-Info-Mail v. 3.9.2013: KESS 13: Rabe steuert Hamburg zum 2-Klassen-Abitur mit einem "Rabe-Abitur-light" an den Stadtteilschulen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130903_KESS_13_Rabe_steuert_Hamburg_zum_2-Klassen-Abitur_mit_Rabe-Abitur-light_an_Stadtteilschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 22.5.2013: Rabe setzt Possenspiel um angebliches Zentralabitur fort – Hamburgs Schülern droht das Hamburger Rabe-Abitur

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130522)

[content/uploads/2012/08/20130522 Rabe setzt Possenspiel um angebliches Zentralabitur fort Hamburgs Schuelern droht das Hamburger Rabe-Abitur.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130522)

WWL-Info-Mail v. 19.9.2012: Hamburger Abitur: Rabe schafft externe Zweitgutachten ab

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919)

[content/uploads/2012/08/20120919 Hamburger Abitur Rabe schafft externe Zweitgutachten ab.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919)

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.